

I. Allgemeine Lehrverfassung.  
1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

	VI.	V.	IV.	III b.	III a.	II b.	II a.	I b.	I a.	Summa
Evangelische Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2	2	17
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	3	18
Latein	9	9	9	9	9	8	8	8	8	69
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	6	34
Französisch	—	4	5	2	2	2	2	2	2	19
Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	30
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	—	2	2	2	2	6
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Summa	28	30	30	30	30	30	30	30	30	
Hebräisch	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	8
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6
Fakult. Zeichnen	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2

Das Zeichen — — bedeutet Kombination.

Die in zwei kombinierten Abteilungen unterrichtete Vorschule hatte 2 St. Religion, 6 St. Lesen incl. Deutsch, 6 St. Schreiben, 6 St. Rechnen, 1 St. Anschauungsunterricht, 1 St. Singen, zusammen = 22 Stunden. Ausserdem waren die Vorschüler mit den Sextanern zu einer Turnabteilung kombiniert, welche, wie aus obiger Tabelle ersichtlich ist, 2 wöchentliche Turnstunden hatte.

2. Tabellarische Uebersicht der Lehrer und des von ihnen im Sommer-Semester 1889 erteilten Unterrichts\*).

	N a m e.	Ordina- riat.	I A. u. IB komb.	II. A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Vorschule	Summa
1.	Direktor Dr. Schultz	I A. u. I B.	6 Griech. 2 Horaz	2 Homer	2 Homer							12
2.	1. Oberlehrer Professor Dr. Loch	II A.	6 Latein	8 Latein 5 Griech.								19
3.	2. Oberlehrer Meckbach	II B.	3 Deutsch		8 Latein 5 Griech.	2 Ovid						18
4.	3. Oberlehrer Lackner		2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	5 Franz.	4 Franz.			19
5.	4. Oberlehrer Kapp		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.			2 Geomet.				20
6.	1. Ord. Lehrer Hasse	III A.		2 Deutsch	2 Deutsch	7 Latein 2 Relig. 7 Griech.		2 Relig.				22
7.	2. Ord. Lehrer Dr. Lentz	III B.				2 Deutsch	9 Latein 2 Gesch. 7 Griech.	2 Gesch.				22
	3. Ord. Lehrer					v a c u a t						
8.	4. Ord. Lehrer Gruber					2 Naturg. 3 Mathem. 1 Geogr.	2 Naturg. 3 Mathem. 1 Geogr.	2 Naturg. 2 Geogr.	2 Naturg. 2 Geogr.	2 Naturg.		22
9.	5. Ord. Lehrer Plew	V.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	2 Gesch.			9 Latein 2 Deutsch			22
10.	Techn. Lehrer Corinth		2 S i n g e n						2 Singen 2 Schreib.	2 Singen 2 Schreib.	6 Schreib. 1 Singen 6 Lesen 2 Religion	25
11.	Vorschul- lehrer Kosney	Vor- schule.	2 fakulatives Zeichnen					2 Rechnen 2 Zeichn.	4 Rechnen 2 Zeichn.	4 Rechnen 2 Zeichn.	6 Rechnen 1 Anschau- ungsunter- richt.	25
12.	Wissenschaftl. Hilfslehrer Wellmer	VI.					2 Deutsch		2 Religion 1 Gesch.	2 Geogr. 9 Latein 3 Deutsch 1 Gesch. 3 Religion		23
13.	Sch. A. C. Dr. Koch	IV.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion	2 Religion		2 Religion	9 Latein 2 Deutsch				23

\*) Im W. S. übernahm die Stunden des Hilfslehrers Wellmer der Hilfslehrer Dr. Prellwitz, sonst blieb die Stundenverteilung unverändert.

### 3. Uebersicht über die absolvierten Pensa.

#### Ober- und Unter-Prima komb.

Ordinarius: Der Direktor.

**Religion.** 2 St. Die Augustana. Die Unterscheidungslehren und die wichtigsten Abschnitte aus der Glaubens- und Sittenlehre. Der Römerbrief im Grundtext. Dr. Koch. (80 Kirchenlieder. Luthers kl. Katechismus von Kahle. Bibel in Luthers Uebersetzung. Holzweissig Repetitionsbuch für den evangel. Religionsunterricht. Novum Testamentum Graece.)

**Deutsch.** 3 St. Lessing, Herder, die Sturm- und Drangperiode, Göthe, Schiller. Kurzer Ueberblick über die folgende Zeit. Göthes Iphigenie, Tasso und ausgewählte lyrische Gedichte. Lessings Hamburg. Dramaturgie mit Auswahl. Privatim Lessings Minna von Barnhelm und Emilia Galotti. Das Wesentlichste von der Anordnung, Erfindung, dem *genus rationale* mit besonderer Berücksichtigung der Definition und der Abhandlung. (Ohne jede Systematik.) Alle 5 Wochen ein Aufsatz. Oberl. Meckbach. (Kluge Leitfaden zur deutschen Litteraturgeschichte.)

**Themata.** 1. Der erste Auftritt des ersten Akts von Göthes Iphigenie in seiner Bedeutung für die Exposition. 2. Worin besteht das Epochemachende von Lessings Minna von Barnhelm? 3. Fluch der Lüge. Iphig. IV, 1. 4. Das Abituriententhema Mich. 1889. 5. Kopf ohne Herz macht böses Blut, Herz ohne Kopf thut auch nicht gut. Wo Glück und Segen soll gedeihn, Muss Kopf und Herz beisammen sein. (Bodenstedt) 6. Inwiefern tragen alle in Göthes Tasso auftretenden Personen Schuld an den Verwickelungen und wie leiden sie dafür? 7. Wie kommt es, dass man im allgemeinen geneigt ist, bei der Geschichte des zweiten punischen Krieges die Partei der Karthager zu nehmen? 8. Der zweite Chor der Antigone verglichen mit Horat. I, 3.

**Abituriententhemata.** Mich. 1889. Wer nimmt unsere Teilnahme mehr in Anspruch, Hektor oder Achilles? Ost. 1890. Vom Himmel träuft herab des Landmanns Segen, Doch tränkt den Boden auch des Landmanns Schweiss. Ist das Talent der gottgesandte Regen, Ist was die Frucht giebt, immer nur der Fleiss. (Grillparzer.)

**Lateinisch.** 8 St. Stilistische Unterweisungen. Tractatio. Imitationen. Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentl. ein Exercitium oder Extemporale. Acht Aufsätze. 2 St. Cicero de oratore I. II m. Auswahl. Cicero pro Murena. Tacitus Annalen IV. Sprechübungen. 4 St. Oberl. Prof. Dr. Loch. Horat. carm. lib. III. IV. Carm. saecul. Epist. I, 1. 2. 4. 5. 6. 7. 9. 10. Epist. II, 2. Wiederholung der Prosodie und Metrik. 2 St. Der Direktor. (Ellendt-Seyffert Lateinische Grammatik. Süpffe Uebungsbuch Teil III.)

**Themata.** 1. Quattuor illas virtutes, quas in summo imperatore Cicero oportere dicit inesse, in C. Julio Caesare admirabiles fuisse. 2. Plura in Augusto laudanda an vituperanda sint. 3. Persarum regnum quomodo conditum sit, creverit, conciderit. 4. Patriae amorem praeclarorum facinorum fontem esse uberrimum antiquitatis exemplis demonstretur. 5. Quas res Crassus in Ciceronis de oratore libro primo oratori necessarias esse censeat. 6. Non minorem utilitatem adferunt, qui togati reipublicae prosunt, quam qui bella gerunt. 7. Quae a Tacito in quarto annalium libro de ingenio ac moribus Tiberii commemorantur, diligentius colligantur et componantur. 8. Das Abituriententhema.

**Abituriententhemata.** Mich. 1889. Quam dispari animo Aristides et Alcibiades apud Graecos, Camillus et Coriolanus apud Romanos iniuriam a civibus acceptam tulerint. Ostern 1890. Athenienses melius quam Lacedaemonios et de Graecia et de universo hominum genere meruisse.

**Griechisch.** 6 St. Grammatische Wiederholungen. Besondere Berücksichtigung der Partikellehre. Alle 14 Tage ein Extemporale, in den dazwischen liegenden Wochen ein Formen-*extemporale*. 1 St. Thuc. lib. I m. Ausw. Platos Kriton. Anfangs- und Schlusskapitel des Phaedon. Sophocl. Antigone. Homers Ilias XIII—XXIV. (z. T. privatim.) 5 St. Der Direktor. (Koch Griechische Schulgrammatik. Wendt u. Schnelle Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische II.)

**Französisch.** 2 St. Grammatische Wiederholungen. Extemporalien. Jede dritte

Woche eine Stunde. Die andere Zeit gehört der Lektüre. Corneille, Le Cid. Guizot, Histoire de la civilisation en Europe. Chap. I—III. Mirabeau, Discours choisis. IX. X. XI. Oberl. Lackner. (Plötz Französische Schulgrammatik.)

Hebräisch. 2 St. (fakult.) Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre. Syntaktische Regeln im Anschluss an die Lektüre. Grammatische Analysen. I. Sam. 1. 2. 7.—9. II. Sam. 1. 7. 12. Joel. Hiob 1. 2. 28. 42. Jes. 6. 40. 52. Dr. Koch. (Biblia Hebraica. Gesenius und Rödiger Hebräische Grammatik.)

Geschichte und Geographie. 3 St. Deutsche Geschichte vom Augsburger Religionsfrieden 1555 bis zum Jahre 1871. Dabei kürzer die einschlägige Geschichte der übrigen europäischen Kulturvölker, ausführlicher brandenburg. preussische Territorialgeschichte. Alle 8 Tage abwechselnd eine historische oder geographische Repetition. Ordentl. Lehrer Plew. (Herbst, histor. Hilfsbuch I. Andrä Grundriss der Weltgeschichte. Cauer Geschichtstabellen. Daniel Geographischer Leitfaden. Kiepert Atlas antiquus. Ein moderner Schulatlas.)

Mathematik. 4 St. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Kombinatorik. Binomischer Satz. Logarithmische und trigonometrische Reihen. 2 St. Ausgewählte Kapitel aus der neueren Geometrie. 2 St. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Oberl. Kapp. (Mehler Hauptsätze der Elementarmathematik. Schlömilch Logarithmentafeln.)

Abiturientenaufgaben. Mich. 1889. 1. Um einen gegebenen Kreis einen Ring zu konstruieren, dessen Flächeninhalt gleich einem gegebenen Kreise ist.

$$2. \quad x^2 + xy + 4y^2 = 114.$$

$$12x^2 - 2xy - y^2 = 3.$$

3. Ein reguläres Siebeneck, dessen Seite gleich 27,38 cm ist, soll in ein gleichseitiges Dreieck verwandelt werden; wie lang ist dessen Seite? 4. Eine eiserne Kugel ist zur Hälfte in destilliertes Wasser eingetaucht und wiegt in diesem Zustande 735 g. Wieviel wiegt die Kugel in der Luft, wenn das spezifische Gewicht des Eisens  $s = 7,2$  ist.

Ostern 1890. 1. Vier harmonische Strahlen zu konstruieren, von welchen zwei zugeordnete auf einander senkrecht stehen und die beiden andern einen vorgeschriebenen Winkel einschliessen und durch zwei gegebene Punkte so hindurchgehen, dass durch dieselben auf ihnen Strecken abgeschnitten werden, welche in gegebenem Verhältnis zu einander stehen.

$$2. \quad \frac{x - y}{y + 4} - \frac{y + 4}{x - 4} = \frac{2(x + y)}{3}$$

$$(x - 4)^2 + (y + 4)^2 = 10.$$

3. Wie gross ist der Flächeninhalt eines Dreiecks, wenn die Differenz zwischen dem Radius eines anbeschriebenen Kreises und dem Radius des eingeschriebenen Kreises  $\rho_a - \rho = 27,32$  und zwei Winkel  $\alpha = 64^\circ 42' 14''$ ,  $\beta = 46^\circ 34' 22''$  gegeben sind? 4. Welchen Radius muss eine eiserne Kugel haben, wenn sie in Wasser eingetaucht ebensoviel an Gewicht verlieren soll als ein gerader Cylinder, dessen Mantelfläche 1260 qcm misst und dessen Achsenschnitt ein Quadrat bildet?

Physik. 2 St. Optik. Repetitionen aus früher gelernten Gebieten. Oberlehrer Kapp. (Jochmann Grundriss der Experimentalphysik.)

Turnen, Zeichnen, Gesang cfr. Abschnitt I, 4.

### Ober-Sekunda.

Ordinarius: Oberl. Prof. Dr. Loch.

Religion. 2 St. Bibelkunde des N. Testam. Brief an die Epheser, Philipper und Jakobusbrief. Apostelgeschichte. Die wichtigsten Stellen im Grundtext. Wiederholung und Erweiterung der Reformationgeschichte. Dr. Koch. (80 Kirchenlieder. Luthers kl. Katech. v. Kahle. Bibel in Luthers Uebersetzung. Holzweissig, Repetitionsbuch. Novum Testamentum Graece.)

Deutsch. 2 St. Betrachtung der dramatischen Poesie an Schillers Jungfrau von Orleans und Tell. Schillers Glocke, Herkulanum und Pompeji, Spaziergang. Privatim Schillers Maria Stuart, Herders Cid. Die Beschreibung und die Rede. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Ordentl. Lehrer Hasse.

Themata. 1. Warum sind Kenntnisse der beste Reichtum? 2. Die Elemente hassen Das Gebild von Menschenhand. 3. Warum feiern wir das Sedanfest? 4. Sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wer du bist. 5. Welche Eigenschaften Johannis treten uns im Prolog von Schillers Jungfrau von Orleans entgegen? 6. Disposition zu dem Thema „Gedanken sind zollfrei“. 7. Ordnung regiert die Welt. 8. Ueber die Macht des Gewissens. 9. Not entwickelt Kraft. 10. Durch welche Charaktereigenschaften erregt Herders Cid unser Interesse?

Lateinisch. 8 St. Stilistische Unterweisungen. Uebersetzen aus Bergers Uebungsbuch Abschnitt III—VI. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. Jedes Vierteljahr ein Aufsatz. 3 St. Cic. in Catil. I. II. Cic. pro S. Roscio Amerino. Livius XXI. XXII mit Auswahl. Lateinische Sprechübungen. 3 St. Vergil Aen. IV. VI. Georg. I. 1—42. 118—159. II. 136—176. 458—540. III. 339—83. IV. 1—190. 452—565. Wiederholung der Prosodie und Metrik. 2 St. Prof. Dr. Loch. (Ellendt Seyffert Lateinische Grammatik. Berger Stilistische Vorübungen der lateinischen Sprache.)

Themata. 1. De P. Vergilio Marone. 2. De expeditione Caesaris in Britanniam suscepta. 3. Quibus bellis interfuerit, quae confecerit Cn. Pompeius narretur. 4. De Pericle.

Griechisch. 7 St. Lehre von den Gener. verbi, von den Temporib. u. Modis, dem Infinit. u. Particp. Alle 14 Tage ein Exercit. oder ein Extemporale. In den dazwischen liegenden Wochen ein Formenextemporale. 2 St. Herodot VIII. IX. Lysias oratt. 7. 12. 13. 3 St. Prof. Dr. Loch. Homer Odyssee IX—XIV. XVIII—XXIII. (z. T. privatim.) 2 St. Der Direktor. (Koch Griechische Schulgrammatik. Wendt u. Schnelle Aufgaben II.)

Französisch. 2 St. Pronomina. Konkordanz des Verbs mit dem Subjekt. Konjunktionen. Alle 14 Tage ein Extemporale oder Exercitium. 1 St. Ségur, Napoléon à Moscou. Passage de la Bérésina. Souvestre, L'oncle d'Amérique. Le trésor. Les choses inutiles. Les désirs. 1 St. Oberl. Läckner. (Plötz Schulgrammatik.)

Hebräisch. 2 St. (fakult.) Mit Unter-Sekunda kombiniert. Lautlehre. Leseübungen. Konjugation. Deklination. Formenextemporalien. Genesis 1—4. 7. 37. 47. Dr. Koch. (Biblia Hebraica. Gesenius und Rödiger Hebräische Grammatik.)

Geschichte und Geographie. 3 St. Römische Geschichte bis 476 p. Chr. Alle 8 Tage abwechselnd je eine historische oder eine geographische Repetition. Ordentl. Lehrer Plew. (Herbst I. André. Cauer. Daniel. Kiepert Atlas antiquus. Ein moderner Schulatlas.)

Mathematik. 4 St. Zinseszins- und Rentenrechnung. Gleichungen des zweiten Grades mit mehreren Unbekannten. Imaginäre Grössen. 2 St. Trigonometrie. Lehre von den Kreisfunktionen. Auflösung von Dreiecken. Übungsaufgaben. 2 St. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Oberl. Kapp. (Mehler. Schlömilch.)

Physik. 2 St. Akustik. Kalorik. Meteorologie. Oberl. Kapp. (Jochmann.)

Turnen, Zeichnen, Gesang cfr. Abschnitt I, 4.

#### Unter-Sekunda.

Ordinarius: Oberl. Meckbach.

Religion. 2 St. Bibelkunde des Alten Testaments. Evangelium Lucae unter Heranziehung der übrigen synoptischen Evangelien. Die wichtigsten Stellen im Grundtext. Dr. Koch. (80 Kirchenlieder. Katechism. Bibel. Holzweissig. Novum Testam. Graece.)

Deutsch. 2 St. Betrachtung der epischen Poesie am Nibelungenliede in der Simrock'schen

Uebersetzung und an Göthes Hermann und Dorothea. Schillers Kraniche des Ibykus, Siegesfest, Taucher, Cassandra. Privatim Göthes Götz v. Berlichingen, Gudrun in der Simrock'schen Uebersetzung. Die Erzählung und die Chrie. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Ord. Lehrer Hasse.

**Themata.** 1. Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. 2. „Die Kraniche des Ibykus“ und „Die Sonne bringt es an den Tag“. 3. Nutzen der Fussreisen. 4. Das Lesen eine Kunst. 5. Gedankengang der Schillerschen Ballade „Das Siegesfest“. 6. Die Gliederung der Handlung im Nibelungenliede. 7. Charakteristik der handelnden Personen in Schillers Ballade „Der Taucher“. 8. Wate, Frute und Horand. 9. Der Mensch bedarf des Menschen. 10. Weislingen in seinem Verhalten Götz gegenüber.

**Lateinisch.** 8 St. Stilistische Unterweisungen. Uebersetzen aus Bergers Uebungsbuch. Abschnitt I—III. Wöchentl. ein Extemp. oder Exerzit. 3 St. Cic. de imp. Cn. Pompei. Cic. Cato maior. Livius 1 m. Auswahl. 3 St. Vergil Aen. 1. II. Ecl. 1, IX. Wiederholung der Prosodie und Metrik. 2 St. Oberl. Meckbach. (Ellendt-Seyffert. Berger.)

**Griechisch.** 7 St. Gebrauch des Artikels und der Pronomina. Kasuslehre. Praepositionen. Alle 14 Tage ein Exerzitium oder Extemp. 2 St. Xen. Anab. III. IV. Xen. Hellenica ausgewählte Stellen aus II. VII. 3 St. Oberl. Meckbach. Homer Odyssee I. V. VI. VII. VIII. (z. Teil.) 2 St. Der Direktor. (Koch. Wendt u. Schnelle II.)

**Französisch.** 2 St. Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Konjunktiv. Infinitif. Alle 14 Tage ein Extemp. oder Exerzit. 1 St. Voltaire Histoire de Charles XII. Livre I—VII. Oberl. Lackner. (Plötz Fr. Schulgrammatik.)

**Hebräisch.** 2 St. cfr. Ober-Sekunda.

**Geschichte u. Geographie.** 3 St. Griechische Geschichte bis zu den Diadochen incl. mit kurzer Berücksichtigung der orient. Geschichte. Uebersichtliche Darstellung der hellenistischen Staaten bis auf ihre Einverleibung in das römische Reich. Alle 8 Tage abwechselnd je eine historische oder geographische Repetition. Ord. Lehrer Plew. (Herbst I. Andrä. Cauer. Daniel. Kiepert Atlas antiquus. Ein moderner Schulatlas.)

**Mathematik.** 4 St. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten, des zweiten Grades mit einer Unbekannten. Logarithmen. Einfache arithmetische und geometrische Progressionen. 2 St. Aehnlichkeit der Figuren, Vergleichung und Messung des Flächeninhalts geradliniger Figuren, die regelmässigen Polygone und die Ausmessung des Kreises. Konstruktionsaufgaben. 2 St. Alle 4 Wochen eine schriftl. Arbeit. Oberl. Kapp. (Mehler. Schlömilch.)

**Physik.** 2 St. Die allgemeinen Eigenschaften der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Die Hauptlehren der unorganischen Chemie. Elektrizität und Magnetismus. Oberl. Kapp. (Jochmann.)

**Turnen, Zeichnen, Gesang** cfr. Abschnitt I, 4.

### **Ober-Tertia.**

**Ordinarius:** Ordentl. Lehrer Hasse.

**Religion.** 2 St. Wiederholung des dritten Hauptstücks mit erweiterter Erklärung. Viertes und fünftes Hauptstück nebst acht Sprüchen. Apostelgeschichte. (Nicht die Reden.) Des Paulus Missionsreisen. Kurzer Abriss der Reformationsgeschichte bis zum Augsburger Religionsfrieden im Anschluss an das Leben Luthers. Das Kirchenjahr. Ord. Lehrer Hasse. (80 Kirchenlieder. Luthers kleiner Katechismus von Kahle. Bibel in Luthers Uebersetzung.)

**Deutsch.** 2 St. Die Periode und ihre Arten. Die wichtigsten Tropen und Figuren. Lektüre im Lesebuch. Zehn Gedichte wurden gelernt. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Ord. Lehrer Dr. Lentz. (Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch.)

**Lateinisch.** 9 St. Lehre von den temp. der consecut. temp. Oratio obliqua vollständig. Indikativ. Unabhängig. Conjunkt. Gerundium. Gerundivum. Supinum. Bedingungsätze in der Unabhängigkeit und Abhängigkeit. Mündliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. 4 St. Caesar de bello Gallico lib. IV—VI. Lateinische Sprechübungen. 3 St. Ord. Lehrer Hasse. Ovid Metam. Auswahl aus lib. IV—XV. 2 St. Oberlehrer Meckbach. (Ellendt-Seyffert. Ostermann Lateinisches Uebungsbuch nebst Vocabularium.)

**Griechisch.** 7 St. Anomale Subst. und Adj. Anomale Komparation. Pronomina. Verba auf  $\mu$ . Unregelmässige Verba. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein kleines Extemporale oder Exercitium. 4 St. Xenoph. Anabasis lib. I. II. Hinweisung auf die gebräuchlichsten syntaktischen Verhältnisse. 3 St. Ord. Lehrer Hasse. (Koch Griechische Schulgrammatik. Wesener Griechisches Uebungsbuch.)

**Französisch.** 2 St. Zahlwort. Praeposition. Wortstellung. Indikativ. Alle 14 Tage ein Extemporale oder Exercitium. Französische Diktate. 1 St. Lektüre in Plötz lectures choisies. Abschnitt III—VIII mit Auswahl. 1 St. Oberl. Lackner. (Plötz französische Schulgrammatik. Plötz lectures choisies.)

**Geschichte und Geographie.** 2 St. Deutsche Geschichte von 1648—1871 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen Geschichte. 2 St. Ord. Lehrer Plew. Wiederholung der mathematischen Geographie. Physische und politische Geographie von Europa mit Ausschluss von Mitteleuropa. 1 St. Ord. Lehrer Gruber. (Andrä Grundriss der Weltgeschichte. Cauer Geschichtstabellen. Daniel Geographischer Leitfaden.)

**Mathematik.** 3 St. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel aus Zahlen und Buchstabenausdrücken. Geomet. Propert. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Lehre von der Gleichheit geradliniger Figuren. Teilung und Verwandlung der Polygone. Auflösung von Konstruktionsaufgaben. Alle 14 Tage eine kleine häusliche Arbeit. Ord. Lehrer Gruber. (Mehler Hauptsätze.)

**Naturbeschreibung.** 2 St. Repräsentanten der Kryptogamen. Essbare und schädliche Pilze. Natürliches Pflanzensystem. Kurzer Abriss der Anthropologie. Kurzer Abriss der Mineralogie. Ord. Lehrer Gruber. (Bail Botanik Heft II. Bail Zoologie Heft II. Bail Mineralogie.)

**Turnen, Zeichnen, Gesang** cfr. Abschnitt I, 4.

### Unter-Tertia.

Ordinarius: Ordentl. Lehrer Dr. Lentz.

**Religion.** 2 St. Wiederholung des ersten und zweiten Hauptstücks mit erweiterter Erklärung und 16 resp. 11 neuen Sprüchen. Zwei Lieder wurden gelernt. Die wichtigsten Psalmen. Einige Abschnitte des Buches Hiob und der prophetischen Schriften, namentlich die messianischen Stellen. Leben Jesu nach Matthäus. Sch. A. C. Dr. Koch. (80 Kirchenlieder. Luthers kleiner Katechismus. Bibel in Luthers Uebersetzung.)

**Deutsch.** 2 St. Wiederholung und Erweiterung der Satzlehre mit besonderer Berücksichtigung der Konjunktionen und der Interpunktionslehre. Lektüre im Lesebuch. Sechs Gedichte wurden gelernt. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. I. S. Hilfsl. Wellmer. I. W. Hilfsl. Dr. Prellwitz. (Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch.)

**Lateinisch.** 9 St. Das Wichtigste aus der Moduslehre, besonders die Abschnitte vom abhängigen Conjunktiv, Imperativ, Infinitiv, Participium. Hauptregeln der oratio obliqua. Münd-

liches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. 4 St. Caesar de bello Gallico lib. I—III. Lateinische Sprechübungen. 3 St. Ovid Metam. Auswahl aus lib. I—III. 2 St. Ord. Lehrer Dr. Lentz. (Ellendt-Seyffert. Ostermann Lateinisches Uebungsbuch nebst Vokabular.)

Griechisch. 7 St. Regelmässige Formlehre bis zum Verb. liquid. incl. Verbum εἶμύ. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein kleines Extemporale oder Exercitium. Ord. Lehrer Dr. Lentz. (Koch Griechische Schulgrammatik. Wesener Griechisches Uebungsbuch.)

Französisch. 2 St. Die unregelmässigen Verba. Anwendung von avoir und être. Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs. Kasus der Verben. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. Französische Diktate. 1 St. Lektüre in Plötz lectures choisies. Abschnitt I. u. II. 1 St. Oberl. Lackner. (Plötz Französische Schulgrammatik. Plötz lectures choisies.)

Geschichte und Geographie. 3 St. Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden 1648 mit Ausschluss der brandenburgisch-preussischen Geschichte. 2 St. Ord. Lehrer Dr. Lentz. Die wichtigsten Lehren der mathematischen Geographie rekapituliert und erweitert. Physische und politische Geographie von Mitteleuropa. 1 St. Ord. Lehrer Gruber. (Andrä Grundriss der Weltgeschichte. Cauer Geschichtstabellen. Daniel Leitfaden. Ein moderner Schulatlas.)

Mathematik. 3 St. Erweiterung des Zahlengebiets auf negative Zahlen. Die vier Species der Buchstabenrechnung. Analysieren algebraischer Ausdrücke, welche durch die vier ersten Rechnungsoperationen mit einander verknüpft sind. Von den Vierecken und Polygonen. Kreislehre. Lösung von Konstruktionsaufgaben. Alle 14 Tage eine kleine häusliche Arbeit. Ord. Lehrer Gruber. (Mehler Hauptsätze der Elementarmathematik.)

Naturbeschreibung. 2 St. Unterschied von Monokotyledonen und Dikotyledonen. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Ordnungen der Gliedertiere. Repräsentanten der Weichtiere, Stachelhäuter, Quallen, Polypen und Infusorien. Ord. Lehrer Gruber. (Bail Botanik Heft II. Bail Zoologie Heft II.)

Turnen, Zeichnen, Gesang cfr. Abschnitt I, 4.

#### Quarta.

Ordinarius: Sch. A. C. Dr. Koch.

Religion. 2 St. Drittes Hauptstück nebst acht Sprüchen. Vier Lieder wurden gelernt. Die Reihenfolge der biblischen Bücher. Bibellesen zur Wiederholung und Ergänzung der auf den früheren Klassen gelernten biblischen Geschichten des A. u. N. T. Geographie von Palästina. Ord. Lehrer Hasse. (Achtzig Kirchenlieder. Luthers kleiner Katechismus. Bibel in Luthers Uebersetzung.)

Deutsch. 2 St. Die Konjunktionen vollständig. Abschluss der Satz- und Interpunktionslehre. Berücksichtigung der Kasuslehre im Anschluss an das lateinische Pensum. Lektüre im Lesebuch. Sieben Gedichte wurden gelernt. Alle drei Wochen ein kleiner Aufsatz. Dr. Koch. (Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch.)

Lateinisch. 9 St. Das Wesentlichste aus der Kasuslehre und die Konstruktion der Länder- und Städtenamen. Accusat. c. Infin. Part. conj. u. absolut. Fragesätze. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein Extemporale oder Exer-



citium. 5 St. Lektüre im Cornel. Nepos. Miltiades. Themistocles. Aristides. Cimon. Agesilaus. Alcibiades. Hannibal. Anfänge lateinischer Sprechübungen. 4 St. Dr. Koch, (Ellendt-Seyffert. Ostermann Lateinisches Uebungsbuch nebst Vokabular.)

Französisch. 5 St. Plötz Elementargrammatik Lektion 61—112. Wöchentlich ein Exerцитium oder Extemporale. Dafür zuweilen ein französisches Diktat. Oberl. Lackner. (Plötz Französische Elementargrammatik.)

Geschichte und Geographie. 4 St. Die wichtigsten Daten aus der Geschichte der orientalischen Völker. Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis 476 p. Chr. 2 St. Ord. Lehrer Dr. Lentz. Physische und politische Geographie von Asien, Afrika, Amerika, Australien. 2 St. Ord. Lehrer Gruber. (Andrä Grundriss. Cauer Geschichtstabellen. Daniel Leitfaden. Ein moderner Schulatlas.)

Rechnen und Mathematik. 4 St. Mischungs-, Gesellschafts-, Rabatt- oder Diskonto-Rechnung. Kopfrechnen und schriftliches Rechnen. 2 St. Vorschullehrer Kosney. Definition des geometrischen Körpers, der Fläche, Linie, des Punktes. Einfache Eigenschaften der geraden Linie, der Winkel und der Winkelpaare, der Parallelen, der Dreiecke. Kongruenzsätze. Einfache Konstruktionsaufgaben. 2 St. Oberl. Kapp. (Schellen Aufgaben für das praktische und theoretische Rechnen I. Mehler Hauptsätze der Elementarmathematik.)

Naturbeschreibung. 2 St. Das Linnésche System erläutert durch charakteristische Repräsentanten. Ordnungen der Wirbeltiere. Repräsentanten der Gliedertiere. Ord. Lehrer Gruber. (Bail Botanik Heft I.)

Turnen, Zeichnen, Gesang cfr. Abschnitt I, 4.

### Quinta.

Ordinarius: Ordentl. Lehrer Plew.

Religion. 2 St. Zweites Hauptstück nebst 18 dazu gehörigen Sprüchen. Fünf Lieder wurden gelernt. Biblische Geschichte des N. T. I. S. Hilfsl. Wellmer. I. W. Hilfsl. Dr. Prellwitz. (Achtzig Kirchenlieder. Luthers kleiner Katechismus v. Kahle. Henning Biblische Geschichte.)

Deutsch. 2 St. Das Einfachste vom zusammengesetzten Satz. Orthographische Uebungen. Lektüre im Lesebuch. Acht Gedichte wurden gelernt. Jedes Vierteljahr ein kleiner Aufsatz. Wöchentlich ein kleines Diktat. Ord. Lehrer Plew. (Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.)

Lateinisch. 9 St. Unregelmässige Formlehre. Konstruktion der Städtenamen. Accusat. c. Infin. Ablat. absolut. Die gebräuchlichsten Konjunktionen und ihre Verwendung. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein Extemporale oder Exerцитium. Ord. Lehrer Plew. (Ellendt-Seyffert Lateinische Grammatik. Ostermann Lateinisches Uebungsbuch nebst Vokabular.)

Französisch. 4 St. Aussprache. Avoir und être. Bestimmter und unbestimmter Artikel. Zahlen. Die wichtigsten Pronomina. Die erste regelmässige Konjugation. Wöchentlich ein kleines Extemporale oder Exerцитium. Französische Diktate. Oberl. Lackner. (Plötz Französische Elementargrammatik.)

Geschichte und Geographie. 3 St. Biographische Erzählungen aus dem Mittelalter und der Neuzeit (besonders der deutschen und preussischen Geschichte). 1 St. I. S. Hilfsl. Wellmer. I. W. Hilfsl. Dr. Prellwitz. Erweiterung der Mitteilungen aus der mathematischen Geographie. Im Atlas Uebungen im Kartenlesen mit besonderer Berücksichtigung der ausser-

europäischen Erdteile. 2 St. Ord. Lehrer Gruber. (Daniel Geographischer Leitfaden. Ein moderner Schulatlas.)

Rechnen. 4 St. Decimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri in gewöhnlichen Brüchen und Decimalbrüchen. Allgemeine Rechnung mit Procenten. Gewinn- und Verlustrechnung. Einfache Zinsrechnung. Kopfrechnen und schriftliches Rechnen. 3 St. Zeichnen von Figuren mit Lineal und Zirkel. 1 St. Vorschullehrer Kosney. (Schellen Aufgaben für das praktische und theoretische Rechnen I.)

Naturbeschreibung. 2 St. Vergleichende Beschreibung von Pflanzen mit deutlichen Zwitterblüten. Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Ord. Lehrer Gruber. (Bail Botanik Heft I. Bail Zoologie Heft I.)

Turnen, Gesang, Zeichnen, Schreiben cfr. Abschnitt I, 4.

#### Sexta.

Ordinarius: I. S. Hilfsl. Wellmer. I. W. Hilfsl. Dr. Prellwitz.

Religion. 3 St. Erstes Hauptstück nebst 32 dazu gehörigen Sprüchen. Sechs Lieder wurden gelernt. Biblische Geschichte des A. T. bis Sauls Ende. Im Anschluss an die christlichen Feste die betreffenden Geschichten aus dem N. T. I. S. Wellmer. I. W. Dr. Prellwitz. (Achtzig Kirchenlieder. Luthers kleiner Katechismus von Kahle. Henning Biblische Geschichte.)

Deutsch. 3 St. Redeteile. Rektion der Kasus. Gebrauch der Praepositionen. Einfacher Satz. Elemente der Interpunktion. Orthographische Uebungen. Lektüre im Lesebuch. Zehn Gedichte wurden gelernt. Wöchentlich ein kleines Diktat. I. S. Wellmer. I. W. Dr. Prellwitz. (Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.)

Lateinisch. 9 St. Regelmässige Formlehre. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein kleines Extemporale oder Exercitium. I. S. Wellmer. I. W. Dr. Prellwitz. (Ellendt-Seyffert Lateinische Grammatik. Ostermann Lateinisches Uebungsbuch nebst Vokabul.)

Geschichte und Geographie. 3 St. Biographische Erzählungen aus dem Altertum. 1 St. I. S. Wellmer. I. W. Dr. Prellwitz. Elemente der mathematischen und physischen Geographie. Orientierung auf dem Globus und den Planigloben. Uebungen im Gebrauch des Atlas bei einer Uebersicht über die Oceane, die Erdteile, die bedeutendsten Gebirge, Ströme und Länder mit besonderer Berücksichtigung Europas und unserer engeren Heimat. 2 St. Ord. Lehrer Gruber. (Daniel Geographischer Leitfaden. Ein moderner Schulatlas.)

Rechnen. 4 St. Numerieren. Reducieren. Resolvieren. Masse und Gewichte. Die vier Species in Brüchen. Leichte Regeldetriaufgaben. Kopfrechnen und schriftliches Rechnen. Vorschullehrer Kosney. (Schellen Aufgaben für das praktische und theoretische Rechnen I.)

Naturbeschreibung. 2 St. Pflanzen mit grossen Zwitterblüten. Säugetiere und Vögel. Ord. Lehrer Gruber. (Bail Botanik Heft I. Bail Zoologie Heft I.)

Turnen, Gesang, Zeichnen, Schreiben cfr. Abschnitt I, 4.

#### Vorschule.

Ordinarius: Vorschullehrer Kosney.

Religion. 2 St. Zweite Abteilung: Die zehn Gebote. Das Vaterunser. Einige kurze Morgen-, Tisch- und Abendgebete. Dreizehn biblische Geschichten A. u. N. Testaments. Zehn Sprüche und zehn Liederverse wurden gelernt. Erste Abteilung: Elf biblische Geschichten

A. u. N. Testaments. Erlernen von fünfzehn Sprüchen und zwölf Liederversen. Technischer Lehrer Corinth. (Achtzig Kirchenlieder. (1. Abt.) Luthers kleiner Katechismus von Kahle. (1. Abt.) Henning Biblische Geschichte. (1. Abt.)

Lesen. 6 St. Zweite Abteilung: Lese- und Schreibübungen mit Hilfe der Goltzschen Lautzeichenstäbe. Leseübungen in der Fibel und dem Lesebuch. Orthographische Uebungen. Erste Abteilung: Leseübungen im Lesebuch. Orthographische Uebungen. Diktate. Grammatische Vorübungen. Einfacher Satz. Technischer Lehrer Corinth. (Bock deutsche Fibel und Lesebuch für die unterste Stufe. (11. Abt.) Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch für Septima. (1. Abt.)

Rechnen. 6 St. Zweite Abteilung: Uebungen in den vier Species im Zahlenraume bis 100 durch Kopfrechnen. Addieren, Subtrahieren, Multiplicieren grösserer Zahlen schriftlich. Erste Abteilung: Division. Resolution und Reduktion. Kopfrechnen im Zahlenraume bis 1000. Aufgaben mit grösseren Zahlen schriftlich. Die 4 Species mit benannten Zahlen. Vorschullehrer Kosney. (Henschel Rechenfibel. (11. Abt.) Henschel Rechenbuch Heft I. (11. u. I. Abt.) Henschel Rechenbuch Heft II. (1. Abt.)

Anschaungsunterricht. 1 St. Im Anschluss an die Winkelmannschen Anschauungsbilder werden von der zweiten Abteilung zehn, von der ersten dreizehn der auf dieselben bezüglichen kleinen Kinder- und Volkslieder eingeübt. Vorschullehrer Kosney.

Turnen, Gesang, Zeichnen cfr. Abschnitt 1, 4.

Dispensationen von der Teilnahme am evangelischen Religionsunterricht haben nicht stattgefunden.

---

#### 4. Mitteilungen über den technischen Unterricht.

##### a) Turnen.

Die Schüler waren in vier Abteilungen geteilt, von denen die erste Ober-Prima, Unter-Prima, Ober-Sekunda und Unter-Sekunda, die zweite Ober-Tertia und Unter-Tertia, die dritte Quarta und Quinta, die vierte Sexta und die Vorschule umfasste. Jede Abteilung hatte wöchentlich zwei Turnstunden. Es waren acht Schüler vom Turnunterricht dispensiert. Vorschullehrer Kosney.

##### b) Gesang.

Vorschule. 1 St. Elementarübungen. Einübung der gelernten Choralverse und Volkslieder nach dem Gehör.

Sexta. 2 St. Bildung des Gehörs. Tonbildung. Notenkenntnis. Treffübungen. Einstimmige Choräle und Volkslieder.

Quinta. 2 St. Erweiterung der musikalischen Kenntnisse. Zweistimmige Choräle und Lieder.

Quarta bis Prima komb. 2 St. Vierstimmige Choräle, Lieder und Motetten. (An dieser Abteilung durften besonders stimmbegabte Schüler der Sexta und Quinta auf Wunsch ihrer Eltern teilnehmen.)

Der gesamte Gesangunterricht wurde vom technischen Lehrer Corinth erteilt.

##### c) Zeichnen.

Sexta. 2 St. Freihandzeichnen. Geradlinige Formen durch Einzeichnung in ein Quadrat gewonnen. Krummlinige Grundformen. Landschaften und Ornamente ohne Schattierung nach Vorlagen.

**Quinta.** 2 St. Freihandzeichnen. Landschaften und Ornamente nach Vorlagen mit Uebung im Schattieren. Durchschnitte von einfachen Geräten nach der Natur. Erste Elemente der Perspektive.

**Quarta.** 2 St. Freihandzeichnen. Leichtere und ausgeführte Landschaften, Ornamente und Tierformen nach Vorlagen. Ornamente nach Gipsmodellen. Weitere Entwicklung der Perspektive. Naturzeichnungen.

**Unter-Tertia bis Prima.** 2 St. (Fakultatives Zeichnen.) Zeichnen von ausgeführten Landschaften, Ornamenten, Tieren und Köpfen. (Es nahmen 19 Schüler an diesem Unterricht teil.) Der gesamte Zeichenunterricht wurde vom Vorschullehrer Kosney erteilt.

#### d) Schreiben.

**Vorschule.** 6 St. Zweite Abteilung: Einübungen der deutschen Schrift auf doppelten Linien. Abschreiben des Gelesenen auf der Tafel und im Heft. Erste Abteilung: Einübung der deutschen und lateinischen Schrift auf einfachen Linien nach Vorschriften auf der Tafel.

**Sexta.** 2 St. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift auf einfachen Linien nach Vorschriften auf der Tafel.

**Quinta.** 2 St. Weitere Einübung des Pensums der Sexta. Schreiben nach Vorschriften. Der gesamte Schreibunterricht wurde vom technischen Lehrer Corinth erteilt.

---

### 5. Zusammenstellung der eingeführten Lehrbücher mit Ausschluss der Klassiker.

Fällt diesmal fort, da keine Veränderungen vorliegen.

---

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. April 89. Genehmigung des eingereichten Lehrplans pro 1889/90. 16. April. Zur Deckung des durch Schulgeldausfall entstandenen Deficits werden pro 88/89 M. 1400 bewilligt. 10. Mai. Es wird auf die im Hahnschen Verlage in Hannover erschienenen Oktavausgaben der *Scriptores rerum Germanicarum* aus den *Monum. German. historic.* aufmerksam gemacht. 20. Mai. Für den Stipendienfonds des Gymnasiums sind Pfandbriefe über 400 M. erworben. 31. Mai. Der Unterzeichnete wird zu der am 12. 13. 14. Juni in Danzig stattfindenden Direktoren-Konferenz einberufen. 24. Juni. An die Stadtkasse hier sind als anteiliger Beitrag des Gymnasiums für die angelegten Gehbahnen M. 186,59 zu zahlen. 4. August. Das Buch von Raydt „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ wird zur Anschaffung für die Lehrerbibliothek empfohlen. 16. Oktober. Der Schulamts-Kandidat Dr. Prellwitz wird dem Gymnasium als Hilfslehrer überwiesen. 13. November. Die Schuldiener zahlen für die Entnahme des Brennmaterials aus den Vorräten der Anstalt vom 1. April 90 ab  $3\frac{1}{2}\%$  des Durchschnittsgehalts, der hiesige demnach M. 26,25. 5. Januar 90. Die Ferienordnung für 1890 wird mitgeteilt. 15. Januar. Bei der Versetzung nach Prima ist mit der nötigen Strenge zu verfahren und keine Rücksicht darauf zu nehmen, ob der betreffende Schüler weiter auf dem Gymnasium verbleibt oder nicht. 17. Januar. Die Klaviere und Orgeln der höheren Schulen sollen nach dem Normalstimmtone (Pariser Stimmung) umgestimmt werden. 18. Januar. Es wird den Lehrern anheimgestellt, sich mit Beiträgen an der König Wilhelm-Stiftung für erwachsene Beamtentöchter zu beteiligen. 8. Febr. Mitteilung, dass in den nächsten Osterferien für Gymnasiallehrer ein archäologischer Kursus in Berlin abgehalten werden wird.